



Wildobst

Schlüsselfragen beantworten und passendes Wildobst pflanzen

1. Wo sollen das Wildobst gepflanzt werden?

1.1 Ort (Gemeinde, Flurname, Adresse)

1.2 Höhenlage

1.3 Lichtverhältnisse

 sonnig halbschattig halbschattig-schattig

1.4 Nährstoffversorgung des Bodens

 mittel gut sehr gut

1.5 Durchlüftung des Bodens

 leichte Tendenz zur Vernässung mittel gut sehr gut

Nachfolgend sind jeweils auch Mehrfachnennungen möglich

2. Wozu dient meine Wildobstpflanzung?

Siedlung / Hausgarten
 Gestaltungselement im Garten Hecke als Sichtschutz
 Hecke als Lebensraum für Wildtiere

Flur / Landwirtschaft
 Produktion von Wildobst
 Hecke/Vernetzungsprojekt

hauptsächlich Raritäten erhalten

zum Naschen zum Verarbeiten

Sonstiges

4. Gewünschte Gestalt meiner Pflanze(n)

 Strauch Baum spielt keine Rolle

5. Bedornung/Bestachelung

 mit Dornen/Stacheln ohne Dornen/Stacheln spielt keine Rolle

6. Wann sollen das Wildobst gepflanzt werden?

 auf die nächst mögliche Pflanzsaison
 sobald das Wildobst pflanzfertig ist (Wartezeit von 1-3 Jahren möglich je nach Anzuchterfolg).
 teils teils



7. Übersicht zu Wildobstarten

Es gibt rund 100 Wildobstarten, zu denen 1000 Wildobstsorten zählen. Im Anhang befindet sich eine Übersicht zu Wildobstarten. Sorten zu diesen haben wir auf unserem Online-Sortenfinder aufgeschaltet. Dort ist auch das kommerzielle Angebot von ProSpecieRara-Gütesiegelbetrieben ersichtlich. Vom nicht kommerziellen Angebot kann für die Sortenabsicherung Vermehrungsmaterial für eigene Anzuchtversuche über ProSpecieRara bestellt werden.

Zum Platzbedarf von Wildobstpflanzungen siehe auch das Merkblatt allgemein zu Hecken unter https://partner.bio-suisse.ch/media/de/pdf2015/Landwirtschaft/hecken_agridea-merkblatt_d.pdf

Sonstige Bemerkungen

Möchten Sie nicht nur seltenes Wildobst pflanzen, sondern sie auch aktiv im Netzwerk der Stiftung ProSpecieRara erhalten? Dann wenden Sie sich an gertrud.burger@prospecierara.ch.

Möchten Sie einfach seltenes Wildobst anpflanzen, dann kontaktieren Sie die Stiftung KLAS, Victor Condrau, info@dueco.ch.

Bevor Sie Kontakt aufnehmen, bitten wir Sie sich vorgängig mit diesem Dokument inkl. Anhang ins Thema zu vertiefen. Senden Sie es ausgefüllt mit ihren Kontaktdaten versehen an die passende obige Adresse.

Meine Kontaktdaten (Name, Adresse, Wohnort, Mail etc.):

Ort Datum

Sie können aber auch direkt bei einem Betrieb auf unserer Wildobst-Baumschulliste unter <https://www.prospecierara.ch/wildobst.html> nach einer Wildobstsorte fragen oder Sie konsultieren den Sortenfinder von ProSpecieRara (www.prospecierara.ch/pflanzen/sortenfinder.html).

KLAS Kultur Landschaft Aare-Seetal
c/o Geschäftsführung Victor Condrau
DüCo GmbH, Staufbergstrasse 11a
5702 Niederlenz
062 892 11 77, info@dueco.ch
www.klas-seetal.ch, www.wildobst.ch

ProSpecieRara
Gertrud Burger, Bereichsleiterin Pflanzen
Unter Brüglingen 6, 4052 Basel
061 545 99 26, gertrud.burger@prospecierara.ch
www.prospecierara.ch

Anhang: Übersicht Wildobstarten






Anhang Schlüsselfragen Wildobst: Übersicht zu Wildobstarten






Ergänzende Art- und viele Sortenbeschreibungen befinden sich auf unserem Online-Sortenfinder (www.prospecierara.ch/pflanzen/sortenfinder.html). Von Sorten ohne bestehendes kommerzielles Angebot kann für die weitere Sortenabsicherung bei ProSpecieRara (gertrud.burger@prospecierara.ch) Vermehrungsmaterial gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.- pro Einheit zuzüglich allfälliger Versandkosten bestellt werden. Vorbehalten bleibt ein genügender Jahreszuwachs der Mutterpflanze. Wir sammeln die Bestellungen auf die folgenden Bestelltermine:






- Stecklinge: bis Ende Mai.
- Edelreiser für Veredlung und Stechhölzer: bis Ende November.






Besten Dank für das Interesse!


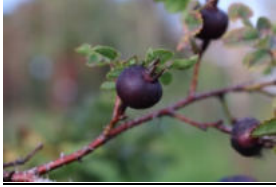



Wildobststart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Berberitze, Sauerdorn (<i>Berberis x vulgaris</i>, <i>Berberis thunbergii</i>)</p> 	<p>Bedornter Strauch.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Ebereschentypen: Arnolds Eberesche, Ebereschen-Birne Hybrid, Thüringische Eberesche, Straucheberesche, Sorbus-Aronia-Mespilus-Hybrid, Sorbus-Aronia-Hybriden diverse (<i>Sorbus x arnoldiana</i>, <i>x Sorbopyrus aucuparia</i>, <i>Sorbus x thuringiaca</i>, <i>x Sorbaronia fallax</i>, <i>x Sorbaronia x Mespilus</i>, <i>x Sorbaronia x diverse spp.</i>)</p> 	<p>Lichter Baum, auch für höhere Lagen geeignet.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet.</p>	
<p>Eingriffeliger Weissdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)</p> 	<p>Bedornter Strauch, für wärmere, trockenere Lagen auf neutralen bis basischen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	

Wildobstart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten können abweichen)	X Meine Notizen
Felsenbirnen:		
<p>Erlenblättrige Felsenbirne (<i>Amelanchier alnifolia</i>)</p> 	<p>Lichter Strauch aus Nordamerika, liebt frische und nährstoffreiche Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Felsenbirne, Felsenmispel (<i>Amelanchier ovalis</i>)</p> 	<p>Lichter einheimischer Strauch, liebt eher trockene, neutrale bis basische Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Goji-Beere, Wolfsbeere, Bocksdorn (<i>Lycium barbarum</i>)</p> 	<p>Lianenartiger, zum Teil bedornter Strauch für warme Lagen.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling.</p> <p>Verwendung Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Haselnuss (<i>Corylus avellana</i>)</p> 	<p>Stark wachsender Strauch, für frischere Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Holder, Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch für frische, gut versorgte Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckholz.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	

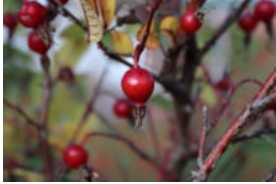

Wildobststart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Kirschpflaume und Hybriden (<i>Prunus cerasifera et hybr.</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch für eher kalkhaltige, Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Kornelkirsche (<i>Cornus mas</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, bevorzugt wärmere Standorte.</p> <p>Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
Maulbeeren:		
<p>Schwarze Maulbeere (<i>Morus nigra</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, braucht warme, spätfrostfreie Lagen auf kalkhaltigen, eher trockenen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling, Steckholz oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Weisse Maulbeere (<i>Morus alba</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, gedeiht auch in höheren Lagen.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling, Steckholz oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Weisse X Rote Maulbeer-Hybride (<i>Morus alba x rubra</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, gedeiht auch in höheren Lagen.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling, Steckholz oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	

Wildobststart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Mispel (<i>Mespilus germanica</i>)</p> 	<p>Strauch oder Baum, bevorzugt wärmere Standorte.</p> <p>Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Primitivpflaume (<i>Prunus domestica ssp. insititia</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, bevorzugt frische Böden und eignet sich auch für höhere, sonnenexponierte Lagen.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Sanddorn (<i>Hippophae rhamnoides</i>)</p> 	<p>Dorniger Strauch für wärmere, eher kalkhaltige Standorte.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Steckholz.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Schwarzdorn, Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)</p> 	<p>Dorniger Strauch, bevorzugt wärmere, auch höhere Lagen, auf eher kalkhaltigen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Schwarze Aprikose (<i>Prunus x dasycarpa</i>)</p> 	<p>Baum oder Strauch, bevorzugt warme Lagen auf eher kalkhaltigen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	

Wildobststart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)</p> 	<p>Baum, braucht warme Lagen auf kalkhaltigen, eher trockenen Böden</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet.</p>	
<p>Weissdorn-Typen:</p>		
<p>Azaroldorn, Welsche Mispel (<i>Crataegus azarolus</i>)</p> 	<p>Leicht bedornter, wärmebedürftiger Strauch oder Baum.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet</p>	
<p>Eingriffeliger Weissdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)</p> 	<p>Bedornter Strauch, für wärmere, trockenere Lagen auf neutralen bis basischen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Grossfrüchtiger Weissdorn (<i>Crataegus x macrocarpa</i>)</p> 	<p>Bedornter Strauch, bevorzugt eher frische Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsform: Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	
<p>Wildrosen (Wildformen aus der Schweiz):</p>		
<p>Alpen-Hagrose (<i>Rosa pendulina</i>)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, gedeiht besonders in höheren Lagen auf eher kalkhaltigen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	

Wildobstart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten/Herkünfte können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Apfel-Rose (<i>Rosa villosa</i>)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, gedeiht besonders auch in höheren Lagen auf eher kalkhaltigen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Bibernell-Rose (<i>Rosa spinosissima</i>)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, gedeiht besonders auch in höheren Lagen auf eher kalkhaltigen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Essig-Rose (<i>Rosa gallica</i>)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, braucht warme Lagen, und eher basische Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Filzige Rose (<i>Rosa tomentosa</i> aggr.)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, braucht warme Lagen, und eher basische Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	
<p>Wein-Rose (<i>Rosa rubiginosa</i> aggr.)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, braucht warme Lagen, und eher basische Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet</p>	



Wildobstart	Allgemeine Informationen zur Art (einzelne Sorten/Herkünfte können abweichen)	X Meine Notizen
<p>Zimt-Rose (<i>Rosa majalis</i>)</p> 	<p>Strauch mit Stacheln, braucht warme Lagen, auf eher trockenen Böden.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: verarbeitet.</p>	
<p>Zwergmispel (<i>Sorbus chamaemespilus</i>)</p> 	<p>Strauch, bevorzugt warme Standorte auch an höheren sonnenexponierten Lagen.</p> <p>Vegetative Vermehrungsformen: Steckling oder Veredlung.</p> <p>Verwendung der Früchte: roh und verarbeitet.</p>	

Weitere Beschreibungen zu Wildobstarten und -sorten sind zu finden unter <https://wildobst.info/> der SAVE foundation. Zu Wuchsformen, ökologischen Eigenschaften und zur Gefährdung der einheimischen Wildobstarten siehe Infoflora www.infoflora.ch.